

# „GELD: FESSEL oder FÜLLE?“



Die Finanzkrise bringt Banken in Verruf, ganze Staaten in Bedrängnis und die Eurozone ins Wanken.

Das Thema Geld bewegt uns Menschen in vielfältiger Weise, wird oft tabuisiert, vor allem wenn es um die eigenen Vermögensverhältnisse – Überfluss oder Schulden - geht. Meistens wird es hoch emotional ausge-tragen, jedoch selten wertneutral gesehen.

Der Einfluss des Geldes auf unsere Lebensgestaltung ist erheblich. – Geld kann mit starken Emotionen ver-bunden sein und zu Neid, Hass, Stolz oder Bewunderung führen. Häufig spielen auch unbewusste Ängste und moralische Vorbehalte eine wesentliche Rolle. Wie wir über das Geld denken, beeinflusst massgeblich unser Handeln und führt nicht selten zu direkten Auswirkungen auf unsere finanzielle Lage. Ebenso be-stimmt unser Denken, ob wir das Gefühl haben über ausreichende finanzielle Mittel zu verfügen, Fülle zu erleben oder ob wir den Eindruck haben unter (ständigem) Mangel zu leiden.

Unser Umgang mit Geld ist wesentlich geprägt durch elterliche, gesellschaftliche und mediale Botschaften.

Dazu passt, was Jodie Foster, die erfolgreiche Hollywood-Schauspielerin/Regisseurin sowie Multimillionärin, in einem Interview 2002 verriet. So bekannte sie der Zeitschrift „Glamour“ gegenüber, dass sie Angst davor habe zu verarmen. „*Ich weiss, dass das nicht richtig ist, aber so bin ich halt*“, erklärte Foster in diesem Inter-view weiter. Obwohl sie nicht aus einer armen Familie stammt, erinnert sie sich an den Gesichtsausdruck ihrer Mutter, wenn es um Geldprobleme ging.

Dieses Beispiel zeigt eindrücklich, wie stark unser Verhältnis zu Geld damit im Zusammenhang steht, was wir bewusst oder unbewusst bei jenen Menschen erlebt/beobachtet haben, bei denen wir in der Kindheit und Jugend aufgewachsen sind. Dasselbe gilt natürlich auch für viele andere Lebensthemen.

Im Seminar „Geld: Fessel oder Fülle?“ lernen Sie einschränkende Überzeugungen und die damit verbunde-nen Emotionen im Zusammenhang mit Geld bewusster zu erkennen und anhand der galanten Methode der Logosynthese©, auf kraftvolle Weise umzuwandeln. Dadurch lassen sich Unsicherheiten, hinderliche (unbe-wusste) Loyalitäten zu anderen Personen und Ängste reduzieren oder sogar gänzlich auflösen. Das Verhält-nis zum Thema Geld wird lockerer und dies kann Sie im Erreichen wichtiger Ziele wirksam unterstützen.

**Datum/Zeit/Kosten:** Samstag, 10. Februar 2018 (10.30 – 18.00) // Fr. 250.00 (ohne Mittagessen)

**Ort:** 3. Stock, **Ausbildungszentrum des Ostschweizerischen Gebäudetechnikverbandes, WALENBÜCHELSTRASSE 1** (weisses Gewerbegebäude), 9000 St. Gallen



## **Kursleitung:**

Peter Haas-Ackermann  
Systemische Beratung, Coaching & Supervision  
Oberer Graben 46 – CH – 9000 St. Gallen

Tel. 071 277 37 30  
[www.haas-coaching.ch](http://www.haas-coaching.ch)  
[info@haas-coaching.ch](mailto:info@haas-coaching.ch)